

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum

28.06.2025 – 06.07.2025

PETRUS UND PAULUS

29. Juni 2025

Petrus und Paulus

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 12,1-11

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.17-18

Evangelium:
Matthäus 16,13-19



Ildiko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

Brückenbauer

Petrus und Paulus – die beiden gehören zusammen wie der Wind und das Meer.

Gleichzeitig sind sie aber auch so unterschiedlich wie der Tag und die Nacht. Petrus, der einfache Fischer vom See Genezareth, verheiratet, eher der Typ Pragmatiker, der mit seinem Temperament da anpackt, wo es nötig ist. Paulus dagegen der gebildete Jude, geübt in theologischen Debatten und rhetorisch geschult.

Was Petrus und Paulus eint, ist ihre tiefe Liebe zu Jesus Christus. Sie haben ihr Leben für Jesus gelebt und hingegeben. Beide verstanden sich als Teil einer großen Gemeinschaft und haben ihre Verschiedenheit einander gelten lassen. Petrus und Paulus zeigen uns, dass die Einheit in der Vielfalt unserer Kirche möglich ist. Dazu braucht es Menschen, die Brücken bauen, unsichtbare Mauern niederreißen und den offenen Dialog suchen.

**Ohne Christus als Mitte ist jede Verkündigung,
jedes kirchliche Amt leer und hohl, ein Nichts.**

Johannesprozession in Wüllen

10 Tage nach Fronleichnam ist am 29. Juni die Johannesprozession in Wüllen. Wie im vergangenen Jahr wird die Prozession als Wege-Gottesdienst gestaltet, so dass an drei Stationen unterwegs Teile des Gottesdienstes gefeiert werden.

Gestartet wird um 10:00 Uhr in der St.-Andreas-Kirche. An folgenden Stationen werden wir gemeinsam Gottesdienst halten und beten: Am „alten“ Kreuz auf dem Friedhof, am Kreuz am Spieker und an der Kreuzgruppe im Badiék.

Der Musikverein und der Kirchenchor Wüllen begleiten die Feier. Im Anschluss werden wieder traditionell Getränke und Eis am Schwesternhaus angeboten.

Fahrzeugsegnung zum Ferienbeginn

Nach den Gottesdiensten am 5./6. Juli in Wüllen werden alle Fahrzeuge rund um die St.-Andreas-Kirche gesegnet.

In Wessum findet die Fahrzeugsegnung am Sonntag, 6. Juli nach dem Gottesdienst auf dem Dorfplatz statt.

Viele starten mit dem Pkw, dem Motorrad oder auch mit dem Fahrrad in die Sommerferien. Bei der Fahrzeugsegnung stehen allerdings nicht die Fahrzeuge im Vordergrund, sondern die Fahrer bzw. Nutzer. Der Segen wird auf die Menschen herabgerufen. Sie sollen den Schutz auf all Ihren Wegen mit dem Fahrzeug erhalten.



„Carl – der Livemusikfilm“ von Salip Tarakci

Am 6. Juli um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien

Nach der erfolgreichen und ausverkauften Premiere am 12. April präsentiert Salip Tarakci seinen Livemusikfilm „Carl“ jetzt auch in der Pfarrkirche St. Marien, und zwar am Sonntag, dem 6. Juli, um 17:00 Uhr. „Carl“ ist ein Film, der die aktuellen Themen der Gesellschaft aufgreift. Es geht um Einsamkeit, künstliche Intelligenz und den Sinn des Lebens.

„Carl“ erzählt eine Geschichte, die in einer näheren Zukunft spielt, in der künstliche Intelligenzen den Alltag bestimmen. In diesem Szenario trifft Hauptcharakter Carl, ein verbitterter, älterer Mann, auf den kleinen Tom – eine KI. Ihr Zusammentreffen zwingt Carl dazu, sich mit seinem früheren Leben auseinanderzusetzen. Die Szenen zeigen, wie Carl in einer futuristischen Welt als Einzelgänger auf die KI Tom stößt, die sein Leben ziemlich durcheinander würfelt.

Salip Tarakci hat die Idee entwickelt, das Drehbuch geschrieben, Schauspielerinnen und Schauspieler gewonnen und neue Songs für seine Band Tiefklang live komponiert. Ein Riesenprojekt, bei dem die katholische Kirchengemeinde St. Marien unterstützend tätig geworden ist, unter anderem bei der finanziellen Organisation des Projekts. Pfarrer Stefan Jürgens, mit dem Tarakci viele Gespräche geführt hat, ist begeistert. „Der Film trifft den Nerv der Zeit. Und zeigt, dass wir allein mit unserer technischen Vernunft ins Leere laufen. Wir brauchen Menschlichkeit und einen Sinn fürs Leben“, fasst er seinen Eindruck zusammen. „Salip bringt auf den Punkt, wonach die Menschen suchen.“ Allein die Technik führe in die Isolation. Mit menschlicher Nähe und göttlicher Inspiration käme man wieder zusammen.

Der Eintritt zum Musikfilm mit Livemusik beträgt 15,- Euro (direkt an der Kirchentür oder auch im Vorverkauf im Eine-Welt-Laden und im Pfarrbüro St. Marien). Für die Kirchengemeinde St. Marien ist „Carl“ ein Projekt, das Kunst und Christentum, Musik und Seelsorge zusammenbringt.

<https://carl-der-livemusikfilm.chayns.site>

Gemeindeversammlung 2.0

Missbrauchsvorwürfe: Wie geht es weiter?

Unsere drei katholischen Kirchengemeinden laden zu einer zweiten Gemeindeversammlung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ ein. Der Informations- und Gesprächsabend findet statt am Donnerstag, dem 10. Juli, um 19:30 Uhr im Karl-Leisner-Haus an der Schloßstraße 23.

Zur Erinnerung: Im Februar waren Missbrauchsvorwürfe gegen einen Seelsorger, der mittlerweile Ahaus verlassen hat, bekannt geworden. Beim Gemeindeabend am 19. Februar mit Vertretern des Bistums Münster war versprochen worden, weitere Informations- und Gesprächsmöglichkeiten zu diesem Thema anzubieten.

Pfarrer Stefan Jürgens konnte Mitarbeitende der „Unabhängigen Aufarbeitungskommission für das Bistum Münster“ (UAK) gewinnen, den Abend zu moderieren. Ulrike Overkamp und Jochen Elte werden über grundlegende Erfahrungen mit dem Thema berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Das Thema soll präsent bleiben, wir wollen präventiv arbeiten; Kinder und Jugendliche sollen unseren besonderen Schutz erfahren.



Eine Bank, ein Weg, ein Haus

Eine Bank, ein Weg, im Hintergrund ein Haus: Für mich ein Bild für freie Zeit, für Auszeit, für Urlaub. Was Sie sehen, ist ein Ausschnitt aus dem Park an der Ilm in Weimar. Ein geschichtsträchtiger Ausschnitt. Doch davon später mehr.

Für mich symbolisiert die Bank: Ruhe. Ausruhen. Nachdenken. Sich gedanklich auch mal treiben lassen. Neu orientieren. Mit sich selbst mal wieder klarkommen.

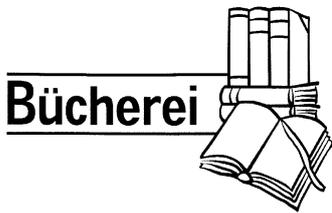
Der Weg: Symbol des Aufbruchs. Die Zeit auf der Bank hat ihren eigenen Wert, aber sie ist kein Selbstzweck. Neue Kraft, neue Lust, neue Ideen gehören in die Welt, gehören zu den Menschen. Ist das Ausruhen der erste Schritt, folgt als zweiter Schritt der Aufbruch, das Sich-auf-den-Weg-begeben.

Und es gibt einen dritten Schritt: Ankommen. Das Ziel symbolisiert das Haus. Es ist nur schwer zu erkennen; unklar ist der Weg dorthin, teilweise unübersichtlich. Aufbrechen ist immer auch ein Risiko.

Eine Bank, ein Weg, ein Haus – sonst nichts. Auch das ein Symbol. Ich brauche immer wieder die Einsamkeit. Das Auf-sich-selbst-geworfen-sein. Oder: das Geworfen-sein auf Gott. Auch für meine „Beziehung“ zu ihm gilt: Ich brauche Momente der Ruhe, Zeit nur für ihn in Meditation oder Gebet. Ich muss mich immer wieder auf den Weg zu ihm machen, manchmal auch zu ihm umkehren. Und ich werde bei ihm ans Ziel kommen. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“, sagt Jesus im Johannesevangelium.

Und warum ist dieser Ort geschichtsträchtig? Im Vordergrund sehen Sie die Schillerbank, der Ort, an dem sich der Dichter Friedrich Schiller am liebsten zum Ausruhen aufgehalten haben soll. Diese befindet sich an einer Stelle, die einen freien Blick zu Goethes Gartenhaus gewährt. Ein Bild, das die produktive Freundschaft zweier Geistesgrößen symbolisiert. Eine Bank zum Ausruhen, ein Weg zueinander, ein Haus fürs Miteinander.

Michael Tillmann



Büchereiteam in Wüllen benötigt Verstärkung

Wer sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren möchte, Interesse an Büchern hat, die örtliche Bücherei als Treffpunkt und Ort der Kommunikation erleben möchte, ist als Mitarbeiter in unserem Büchereiteam herzlich willkommen. Bei Interesse und für weitere Infos bitte gerne im Pfarrbüro melden.

**Mache eine Auszeit und lass die Auszeit dich machen:
Aus Zeit wird Kraft. - Aus Zeit wird Ruhe. - Aus Zeit wird Glück.
Aus Zeit wird *(kann mit eigenen Gedanken ergänzt werden.)
Aus Zeit wird Auszeit. Das ist doch Aus-ge-zeit-net!**

© Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de



Durch die Taufe werden Mats Wittland und Leonard Witte (Wessum) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekten: An diesem Wochenende sind die Kollekten für die Aufgaben des Hl. Vater (Heiliger Stuhl/Vatikan) bestimmt. Am kommenden Wochenende werden die Kollekten für die Aufgaben in unserer Gemeinde gehalten.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

**In den Sommerferien vom 13.07. bis 26.08.2025 erscheinen die
Pfarnachrichten als Doppelausgabe.**

29 und 30 KW = 12.07. bis 27.07.2025

31 und 32 KW = 26.07. bis 10.08.2025

33 und 34 KW = 09.08. bis 24.08.2025

Bitte beachten Sie bei gewünschter Veröffentlichung auf die Abgabefrist.

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**